



«Viele Wenig machen ein Viel»

Deutsches Sprichwort

(auch zitiert von Tucholsky in: *Die Weltbühne*)



Wenn ich mit jungen Menschen in der Kirche bin, höre ich oft bei der Kollekte: «Oh, ich habe nur einen Franken dabei.» oder «Ich habe nur Kleinmünz.» Aber Sie geben jedes Mal etwas in die Kollekte. Auch wenn dies nicht nach viel klingt, kommt am Ende doch mehr

raus als gedacht. Ich sage Ihnen dann immer: «Überlege dir, was du in anderen Ländern für dein wenig Geld, dass du hier in die Kollekte wirfst, alles kaufen kannst. Was glaubst du, kann man mit dem gesamten gesammelten Geld alles bei einem Projekt erreichen?»

Petra Wohlwend
Jugendseelsorgerin

angedacht



Die (Für-)Sorge um die Gerechtigkeit

Der Auftrag für getaufte Christen auf dieser Welt gestaltet sich als eine anspruchsvolle Herausforderung: Auf der Grundlage des Wirkens Gottes in Jesus Christus entfalten wir den Glauben an Gott, geben diesem Glauben in der heutigen Zeit durch die Nachfolge Jesu ein persönliches Gesicht, transportieren und übersetzen die Botschaft Jesu in die heutige Sprache.

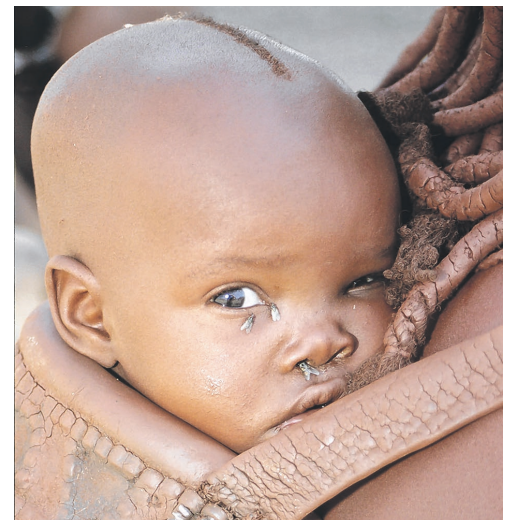
Jesus hat den Menschen aller Zeiten sein Christus-Programm mitgegeben – es sind christliche Werte, die Jesus fundiert gelegt hat, die wir als Auftrag im Alltag verwirklichen: ob Versöhnung oder Nächstenliebe, ob Barmherzigkeit oder Gerechtigkeit. Es fällt nicht immer leicht, sie gemäss Anspruch und Wirklichkeit ideal umzusetzen, weil das Leben in Gottes- und Menschenbeziehung nicht immer geradlinig verläuft. Der Blick nach oben sowie nach links und rechts führt uns zu einem Text aus dem Matthäusevangelium, wo es heisst: *Hütet euch, eure Gerechtigkeit vor den Menschen zu tun, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn von eurem Vater im Himmel zu erwarten. Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt; und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.* (Matt 6, 1–4)

Dienst am Nächsten

Nicht nur im Alten Testament und zu Zeiten Jesu ist die (Für-)Sorge um die Gerechtigkeit stets präsent gewesen, sondern auch heute gilt sie allen Menschen, die Unter-

stützung brauchen. Einer der Grundvollzüge, die sich in der Kirche herauskristallisiert haben, widmet sich der Diakonie (dem Dienst am Nächsten). Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: Eine davon besteht darin, ein Jahresprojekt zu forcieren, wie es auch in der Pfarrei Freienbach seit vielen Jahren eine gute Tradition ist. Der stetige Wechsel von In- und Auslandsprojekten soll den Blick einerseits auf zu unterstützende Menschen und Organisationen in der Schweiz richten, andererseits werden auch Projekte in verschiedenen Ländern wie in Nicaragua forciert, weil die Kirche zugleich eine Weltkirche ist, in der sich alle Menschen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen im Glauben verbinden. Auch auf diese Art ist es möglich, einen Beitrag zur (Für-)Sorge um die Gerechtigkeit zu leisten. Auf der letzten Seite dieser Ausgabe finden Sie genauere Informationen zum Projekt, das Ende August in den Gottesdiensten in Freienbach genauer vorgestellt werden wird.

Holger Jünemann
Pastoralassistent



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 22. bis 28. August
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 23. August

10:00 Konfirmationsgottesdienst der
Gruppe 1

Thema: «Unsere Zeit sinnvoll
nutzen» / Text: Prediger 3, 1–8

in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Wir bitten die Gemeinde um Verständnis,
dass wegen den Covid-19-Massnahmen die
Konfirmationen als geschlossene Veranstaltung
nur mit den Konfirmanden und ihren
Angehörigen durchgeführt werden.

Kinder / Jugend

Samstag, 22. August

17.00 *escape active* – «Grillabend»
für Jugendliche ab der Oberstufe
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Jugendraum / Mitnehmen: Fr. 5.–
Anmeldung an katechetin@ekh.ch
(nur noch heute).

Kinderspielwoche

Montag, 28. September, bis Freitag,
2. Oktober, im Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon und Region.
Anmeldungen unter E-Mail-Adresse
www.kinderspielwoche@ekh.ch oder
per Tel. 055 416 03 32 an Simone Mettler.

Amtshandlungen

Todesfälle

Skerlan Sonja, 1947, Wilen

Vorschau

Gottesdienste

Freitag, 28. August

18:00 *Spezial-Jugendgottesdienst für
Schülerinnen und Schüler der
6. Primarklasse sowie der 1. und
2. Oberstufe*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
(siehe Flyer)


Sonntag, 30. August

10:00 *Begrüssungsgottesdienst der neuen
Konfirmanden*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
PfarrerIn Rahima U. Heuberger,
Pfarrer Immanuel Nufer


19:00 *punkt7 Gottesdienst*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Mit Pfarrer Klaus Henning Müller
und Singgruppe des Projektchors
Höfe mit kleiner Band.

Kinder/Jugend

Samstag, 29. August

10:00 *Fiire mit de Chliine* 
«Spätsommer»
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Im Anschluss sind alle zu einem
kleinen Imbiss eingeladen.
Simone Mettler und das Team Fiire
mit de Chliine

Samstag, 29. August

17:00 *5liber-Club* 
Waldabenteuer
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
Parkplatz
für Schülerinnen und Schüler der
5. und 6. Klasse

Mitnehmen: Fr. 5.–. Transport nach
Hause zwischen 20:45 und 21:15
Uhr. Anmelden bis Donnerstag,
27. August, Tel. 055 416 03 37 oder
per E-Mail katechetin@ekh.ch.

Senioren

Dienstag, 25. August

13:30 *Frauenverein*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon



Spezial-Jugendgottesdienst

Jugendgottesdienst – Abschied und
Neuanfang – Infos

Freitag, 28. August,
18:00 – ca. 19:00 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Für Schülerinnen und Schüler der 1. und
2. Oberstufe.

Dieser Jugendgottesdienst bildet die
Brücke zwischen 6. Klasse und 1. Ober-
stufe. Mit euren Katechetinnen schaut
ihr zurück auf das, was ihr gemeinsam
erlebt habt. Und ihr lernt eure Bezugs-
personen in der Oberstufe kennen und
erhaltet wichtige Infos über den Weg zur
Konfirmation, die Jugendarbeit und eini-
ges mehr.

Pfarrer Immanuel Nufer, PfarrerIn
Rahima U. Heuberger, Katechetin
Therese Wihler, Katechetinnen-Team
und weitere Mitarbeitende der
Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe

Konfjahr 2020/2021

Für die Konfirmation im Frühling 2021 und
damit den Eintritt ins Konfirmandenjahr
2020/2021 nach den Sommerferien erwar-
ten wir folgende Voraussetzungen:

- 16 (Jugend-)Gottesdienste besucht
- Besuch der 3. Oberstufe nach den Som-
merferien
- Besuch des Religionsunterrichts: 4 Jahre
in der Primarschule und 2 Jahre auf der
Oberstufe

Für im laufenden Schuljahr 2020/2021 aus-
serkantonale zugezogene Jugendliche gelten
gesonderte Bestimmungen.

Sollten Sie bis jetzt noch keine Einladung
zum Konfjahr 2020/2021 bekommen haben
und Ihre Tochter oder Ihr Sohn möchte sich
gerne konfirmieren lassen, so melden Sie
sich bitte bei unserem Sekretariat oder bei
PfarrerIn Rahima U. Heuberger.

Pfrrn. Rahima U. Heuberger: pfarramt.wollerau@ekh.ch,
Tel. 044 784 05 14, oder
Sekretariat: ref-kirche-hoefe@ekh.ch,
Tel. 055 416 03 33

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator:
Pater Basil Höfliger OSB
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 22. August
keine Vorabendmesse

Sonntag, 23. August
21. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst

Dienstag, 25. August
19:00 Werktagsgottesdienst

Samstag, 29. August
keine Vorabendmesse

Sonntag, 30. August
22. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Jahrzeiten für:
Elisabeth und Rudolf Höfliger-
Schuler, Feld
Rosa Steiner, Moosstrasse 11

Mitteilungen

Opfer
23. August: Verein «Tischlein deck dich».
Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe.
Leider ist zu befürchten, dass die Armutsquote dieses Jahr aufgrund der Covid-19-Krise wieder steigen wird. An 123 Standorten in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein hilft der Verein Tischlein deck dich mit Nahrungsmittelab-

gabestellen dieser Not entgegenzuwirken. Jede Woche setzen sich über 3000 freiwillige Helferinnen für fast 20 000 armutsbetroffene Menschen ein. Im letzten Jahr konnten so 4543 Tonnen einwandfreie Lebensmittel gerettet und an Bedürftige verteilt werden.

30. August: Caritas Schweiz

Erreichbarkeit Pfarrei

Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit zu erreichen. Für alle Anliegen kann man sich während den üblichen Bürozeiten unter der Nummer 077 503 32 12 melden.

Werktagmesse

Ab Dienstag, 25. August, wird jeweils am Dienstagabend um 19:00 Uhr ein Werktagsgottesdienst gehalten. Im Anschluss findet im Pfarrhaus das «Pfarreikafi» statt. Wer also nach dem Gottesdienst gerne zum persönlichen Austausch etwas verweilen möchte, ist gerne dazu eingeladen.

Neue Besetzung des Pfarreisekretariats



Wir begrüßen im Pfarreisekretariat neu Frau Barbara Steiner-Fuchs, welche ihre Arbeit ab dem 1. September 2020 aufnehmen wird. Frau Steiner ist in Wollerau aufgewachsen und wohnt mit ihrer Familie auch heute noch dort. Sie

kennt aus ihren verschiedenen Tätigkeiten unser Dorf und ist sicher bereits vielen Personen von Feusisberg bekannt. Frau Barbara Steiner-Fuchs freut sich, für die Anliegen unserer Pfarreiangehörigen und der Pfarrei tätig sein zu können.

Gedanken zum 21. Sonntag im Jahreskreis
Jesus fragt die Jünger: «Für wen haltet ihr mich?» (Mt 16, 13–20). Die Jünger sagen ihm, wie andere Menschen ihn sehen. Jesus will aber wissen, wie sie, die Jünger, ihn sehen. Simon Petrus antwortet: «Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes.» Petrus gibt diese Antwort aus seinem tiefen Glauben heraus, indem er Jesus nicht nur einfach als besonderen Menschen sieht, sondern als Gottes Sohn, Gottes Wort in Menschengestalt. Jesus übergibt Petrus – dem Fels – schliesslich die «Schlüssel zum Himmelreich», sprich die Leitung der Kirche und die grosse Verantwortung für diese. Die Frage von Jesus können wir auch auf uns selbst beziehen. Wer ist Jesus für uns und welche Bedeutung hat er auf unserem Weg zu Gott?

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg
Freitag, 28. August, Pfarrzentrum, ab 18:00 Uhr, Grillplausch für alle mit Kind und

Kegel, für Jung und Alt. Picknick-Style (Grill ist vorhanden).

Details über Durchführung und Anmeldung unter www.fg-feusisberg.ch.



Der wahre Fels

*Ihn, Simon Petrus,
der klaren Vorrang
unter den Jüngern hat,
ihn – einen der ersten Zeugen
der Auferstehung –
ausgerechnet ihn zeigt die Bibel
in menschlicher Schwäche,
in wiederholtem Versagen.*

*Auch wir müssen keine Helden sein.
Auch wir sollen keine Herren
des Evangeliums sein,
sondern bescheidene Diener,
die den eigentlichen Felsen
in Jesus Christus erkennen
und zu IHM Zugang eröffnen.*

*Gerade als schwacher Mensch
kann Simon Petrus auf den wahren
Felsen verweisen
und so durch Jesus
den Zugang zum Evangelium,
zum Himmelreich
allen Menschen erschliessen.*

Dorothee Sandherr-Klemp
www.magnificat.de
in: Pfarrbriefservice.de

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18
Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 22. August
17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 23. August
21. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach, Segnungsgottesdienst
Erste Jahrzeit für Bläsi Hofer, Wilen.
Stiftsjahrzeit für Pia Hofer-Hiestand, Wilen.
Jahrzeit für Paul und Elisabeth Mathis-Marti, Pfäffikon.
11:00 Messfeier in *Freienbach*

Montag, 24. August
14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 26. August
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 27. August
14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:00 Messfeier im Pflegezentrum
Bitte beachten Sie, dass vorläufig noch keine externen Gottesdienstbesucher zugelassen sind.

Freitag, 28. August
09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 29. August
09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in Freienbach
17:30 Messfeier in *Freienbach*, Vorstellung des neuen Pfarreiprojektes
18:45 Messfeier in italienischer Sprache in *Freienbach*

Sonntag, 30. August
22. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach, Vorstellung des neuen Pfarreiprojektes Dreissigster für Albert Portmann-Hofstetter, Wilen. 1. Jahrzeit für Beat Stocker-Matsumoto, Rheinfelden, und für Klara Schatt-Stocker, Freienbach. Jahrzeit für Anton Corvi-Koch, Bäch, und Stiftsjahrzeit für Maria State, Freienbach, für Pia Gassmann-Stocker, Freienbach, für Franz Stocker, Freienbach, für Adelrich Stocker-Cavelti, Freienbach, für Xaver Schatt-Stocker, Freienbach, und für Esther Caparelli-Schatt, Wilen.
11:00 Messfeier in *Freienbach*, Vorstellung des neuen Pfarreiprojektes
12:15 Taufe von Mael Samuel Winteler in Freienbach
13:00 Taufe von Lars Feusi in Freienbach

Mitteilungen

Kollekte
Samstag/Sonntag, 22./23. August, nehmen wir die Kollekte für die *Caritas Luzern* unter dem Motto «*Handeln gegen Hunger*» auf. Die Caritas kämpft in ihren Projekten weltweit gegen Armut und Hunger. Sie unterstützt Bauernfamilien, leistet wo nötig akute Überlebenshilfe und schafft Zukunftsperspektiven. Jeder Beitrag ermöglicht es, not- und hungerleidenden Menschen weltweit unbürokratisch und wirksam zu helfen. So erhalten sie neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten. Im Namen der Caritas danken wir Ihnen für Ihre Spende.



Pfarreiwallfahrt der Pfarrei Freienbach nach St. Gerold im Voralberg

Freitag, 23. Oktober

Anmeldungen nimmt das kath. Pfarramt Freienbach, Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach, Tel. 055 410 14 18 oder pfarramt.freienbach@swissonline.ch entgegen.

Segnungsgottesdienst

Sonntag, 23. August,
09:15 Uhr
Kath. Kirche
Freienbach



Thema: «Mutig sein»

In diesem Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres dürfen sich die kleinen und grossen Kinder segnen lassen. Die vordersten Bänke in der Kirche sind reserviert. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euch!

Fastenopfer 2020

In diesem Jahr waren die Umstände für das Fastenopfer wie für alle Menschen eine grosse Herausforderung. Trotz ausgefallener Gottesdienste in der zweiten Hälfte der Fastenzeit, in denen wir das Fastenopfer in den Kollekten weiter unterstützt hätten, war Ihre Spendenbereitschaft fantastisch. Die Kollekte zusammen mit den direkten Überweisungen an das Fastenopfer belaufen sich nahezu identisch zu den Vorjahren auf unglaubliche Fr. 13 342.30. Darin inbegriffen ist auch die erneute Kollektenaufnahme vom Sonntag, 9. August.

Wir danken Ihnen für Ihre wertvollen Beiträge, dass Sie das Fastenopfer auch in diesen aussergewöhnlichen Zeiten so grosszügig unterstützt haben. Herzlichen Dank!

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Voranzeigen

MuKi-Gottesdienst

Der Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung am Samstag, 29. August, 09:15 Uhr. Wir beginnen unser MuKi-Jahr mit einer Geschichte aus Afrika, singen und beten gemeinsam.



Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarre-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte – Winterhilfe Schweiz

Samstag, 22. August

10:30 *Sonntagsgottesdienst / Familiengottesdienst*
Segnungsgottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 23. August

21. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 Sonntagsgottesdienst
11:45 Taufe von Mario Roger Schatt
14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission
18:30 Rosenkranz
19:30 Espresso

Dienstag, 25. August

09:00 Gottesdienst, anschl. Rosenkranz

Samstag, 29. August

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 30. August

22. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 Sonntagsgottesdienst

18:30 Rosenkranz

19:30 Espresso

Gottesdienste – Hurden

Donnerstag, 27. August

19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden

Mitteilungen

Kollekte – Winterhilfe Schweiz

In der Schweiz leben aktuell mehr als 615 000 Menschen an der Armutsgrenze. Man sieht es ihnen nicht an. Und viele von ihnen möchten aus Scham nicht, dass andere von ihrem Schicksal erfahren.

Für die Armutsbetroffenen ist die Winterhilfe in der Schweiz ein Rettungsanker in der Not.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Begegnungsraum

Gerne begrüßen wir Sie wieder am Sonntag nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein im Gespräch über Gott und die Welt.

Kirchenopfer Mai – Juli

Wir danken für folgende Opfer:

Mai
30./31. *Mai*
Dominik.Schwestern, Kloster Ilanz
Fr. 612.45

Juni
06./07. *Juni*
Kirchl. Hilfswerk, Kanton Schwyz
Fr. 283.30

13./14. *Juni*
Don Bosco
Fr. 496.70

20./21. *Juni*
Caritas, Flüchtlingssonntag
Fr. 598.35

27./28. *Juni*
Ufnau, Sakrale Bauten
Fr. 339.60

27./28. *Juni*
Papstopfer/Peterspfennig
Fr. 202.90

Juli
04./05. *Juli*
Kinderheim Tamil Danu, Südindien
Fr. 510.95

11./12. *Juli*
Pro Juventute
Fr. 204.50

18./19. *Juli*
Pfarreiprojekt Siebenbürgen
Fr. 713.10

25./26. *Juli*
KOVIVE
Fr. 179.50

Voranzeigen

Begrüßungsgottesdienst Pfarrer Miroslaw Golonka

Am Sonntag, 6. September, werden wir Pfarrer Miroslaw Golonka im Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche herzlich begrüßen und ihn willkommen heissen.

Jozef Kuzár, Pfarrer der Nachbarpfarre in Seelsorgeraum Berg, in seiner Funktion als Vizedekan des Dekanates Ausserschwyz, wird dem Festgottesdienst vorstehen, und die festliche musikalische Gestaltung wird das Vokalquartett der Organisten übernehmen. Wir freuen uns auf diesen Festtag und heissen Sie alle herzlich willkommen.

Hauskommunion

Als Zeichen der Verbundenheit der Pfarrei mit ihren Mitgliedern, die wegen Krankheit oder Alters an der Messfeier nicht teilnehmen können, wird ihnen die Kommunion gebracht. Wenn auch Ihnen der Weg zur Kirche zu beschwerlich ist oder Sie krank sind, auch temporär, kommen wir gerne zu Ihnen. Bitte scheuen Sie sich nicht, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen, den wir gerne tun. Anmeldung und Absprache werden in Pfarramt entgegengenommen.



**am Samstag, 22. August,
um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Pfäffikon**

*Unser Thema:
Unter Gottes Schirm*

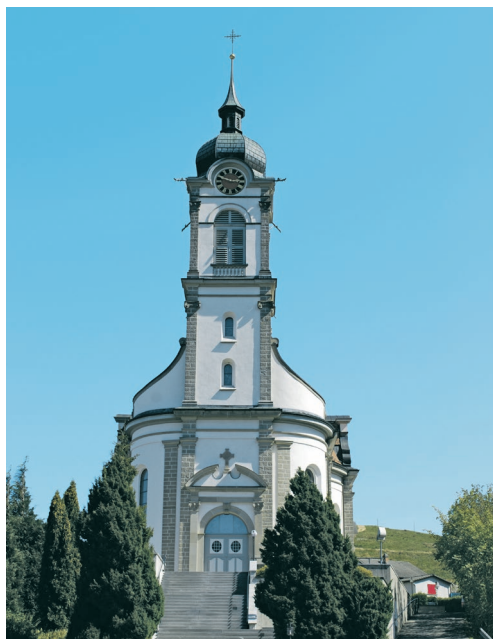
... wir freuen uns auf einen farbenfrohen und schönen Gottesdienst. Gerne dürft ihr einen Schirm in irgendeiner Form mitbringen – wir lassen uns überraschen...

Im Anschluss gibts wieder ein feines Stück Zopf und ein gemütliches Zusammensein.

*Das Familiengottesdienst-Team
und die ganze Pfarrei*



Freunde sind Menschen, die dich unter den Schirm holen, wenn du alleine im Regen stehst.



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:
Haus für Mutter und Kind, Hergiswil

SAMSTAG, 22. August

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 23. August

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Anna Marty-Ulrich

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Frieda Furrer

DONNERSTAG, 27. August

08:30 Wollerau
Rosenkranz
mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 28. August

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:
für Caritas Schweiz

SAMSTAG, 29. August

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 30 August

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Anna und Josef Müller-Grab
Hedwig und Hermann Schwyter-
Altmann
Othmar Suter-Fässler

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Patrozinium St. Verena
musikalisch mitgestaltet von
Sebastian Rauchenstein (Horn)
Stiftsjahrzeit für
Ida und Ernst Kümin-Buob

12:00 Wollerau

Taufe von
Adrian Rau, Tüettisberg 13,
9630 Wattwil

Sonntagskollekte

Haus für Mutter und Kind, Hergiswil
Das Haus für Mutter und Kind in Hergiswil
NW leistet seit vielen Jahren unkompliziert
und schnell Hilfe.

In einem geschützten Umfeld bieten sie schwangeren Frauen und Müttern mit ihren Kindern bis zum Vorschulalter vorübergehend ein Daheim.

Mütter mit ihren Kindern werden im Haus für Mutter und Kind umfassend sozial, pädagogisch und wirtschaftlich beraten und betreut. Sie werden auf ein ihren Möglichkeiten entsprechendes selbständiges Leben in der Gesellschaft vorbereitet. Sie helfen den Müttern, neuen Mut zu finden und Selbstvertrauen für die Zukunft aufzubauen.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

22.08. Julia Höfliger-Kolb, Riedstrasse 28,
Wollerau 80-jährig
22.08. Anton Gwerder, Roosstrasse 40,
Wollerau 90-jährig

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!



Maria Himmelfahrt

Vergangenen Freitag, 14. August, haben die Frauengemeinschaft Wollerau und der Seelsorgerat Schindellegi wieder schöne Kräutersträuße gebunden, die am Samstag, an Maria Himmelfahrt, gesegnet und an die Gottesdienstbesucher abgegeben wurden. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Bild Martin Ulrich



Bild Sandra Steiner

Rückblick Berggottesdienst

Bei herrlichen Sommertemperaturen durften wir zusammen mit vielen Besuchern die heilige Messe auf dem Rossberg feiern. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Jodelchörli Schindellegi und Thomas Dietziker (Alphorn) begleitet. Zum Schluss der Feier ertönte der Alpsegen, gesprochen von Koni Schelbert. Der speziell eingerichtete Shuttlebus war sehr beliebt und wir danken unseren Chauffeuren Hermann Marty und Werner Christen herzlich für den tollen Fahrdienst. Nach dem Gottesdienst wurde für das leibliche Wohl mit einem Apéro und feiner Wurst vom Grill gesorgt. Ein ganz herzliches Dankeschön allen fleissigen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solch gelungener Anlass nicht möglich wäre.

Vereine / Gruppen

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 3. September

09:00 Eucharistiefeier

mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau; anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreisaal

Stubete Schindellegi

Freitag, 11. September

13:30 Forum St. Anna

Alle Spiel- und Jassfreunde sind herzlich willkommen.

Voranzeigen

Schulgottesdienst Primarschule Wollerau

Dienstag, 1. September

07:15 Schulgottesdienst für die Primarschülerinnen und -schüler

Benefizkonzert

Zugunsten von «Höfner Hilfe für Jassy»

Sonntag, 6. September

10:15 Kirche St. Anna, Schindellegi

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 6. September

11:45 Seniorenmittag

im Restaurant Erlenmoos, Sihleggstrasse 4, Wollerau
(Bus 175 ab Dorfplatz Wollerau um 11:21 Uhr)

Frauengemeinschaft Schindellegi

Donnerstag, 17. September

11:00 Treffpunkt Parkplatz Erlenmoos zur gemeinsamen Wanderung (ca. 30 Minuten) zum Restaurant Sternensee zum Mittagessen. Unkostenbeitrag Fr. 15.–.

Anmeldung bis am 11. September an Beata Käsmeyer unter Telefon 044 687 11 00 oder per E-Mail an fgs@seelsorgeraum-berg.ch.

Kinderecke



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

21. Sonntag im Jahreskreis

Mt 16, 13–20

Jesus wollte wissen, was die Leute von ihm denken. Er fragte seine Freunde, was sie dazu meinten. Die Freunde sagten: «Die Leute sagen, du bist ein Prophet. Die einen sagen, du bist Johannes der Täufer, die anderen sagen, du bist der Prophet Elija oder Jeremia.» Dann fragte Jesus seine Freunde: «Was denkt ihr, wer ich bin?» Petrus antwortete: «Du bist Gottes Sohn.» Jesus freute sich über diese Antwort und sagte zu Petrus: «Du bist Petrus, das heisst Fels. Auf diesem Felsen möchte ich meine Kirche bauen. Niemand kann sie mehr kaputt machen. Dir gebe ich einen Schlüssel. Mit dem Schlüssel kannst du die Herzen der Menschen öffnen. Mit diesem Schlüssel kannst du allen Menschen helfen, dass sie zu Gott kommen.

Ein neues Pfarreiprojekt für die Pfarrei Freienbach

Das Projekt Amigos Nicas, für das die Pfarrei Freienbach seit einem Jahr erfolgreich gesammelt hat, endet per Ende August.

Als neues Pfarreiprojekt hat der Pfarreirat Freienbach die Stiftung *pro pallium* ausgewählt. *pro pallium* ist eine gemeinnützige Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene. Seit 2009 begleiten eigens ausgebildete freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Familien mit schwerstkranken Kindern dort, wo Entlastung dringend benötigt wird. Denn erkrankt ein Kind schwer, wird die Belastung für die Familie unbeschreiblich: häufige Spitalbesuche, pflegerische Arbeiten, zu wenig Zeit füreinander – Geschwister, Partner- und Freundschaften – neben dem Haushalt fallen zusätzliche organisatorische Arbeiten an. Die Zeit, um verschnaufen zu können,



Freiwillige Begleiterin von «pro pallium» beim Einsatz in einer Familie.

fehlt häufig. In dieser schweren Zeit unterstützen die Mitarbeitenden von *pro pallium* die Familie kostenlos. Das Ziel von *pro pallium* ist es, den Alltag durch «Da-Sein» zu erleichtern, in schwierigen Situationen beizustehen und die Familie mit den unzähligen Problemen des Alltags nicht alleine zu lassen:

- Ein ambulanter Kinderhospizdienst unterstützt die Eltern in der Pflege des kranken Kindes
- Oft benötigt das kranke Kind einen speziell eingerichteten Fahrdienst, um Untersuchungen in Spitälern wahrnehmen zu können
- In der Familienbetreuung können gesunde Geschwister einen «Glücks-

moment» mit dafür ausgebildeten Freiwilligen verbringen

- Fachpersonen unterstützen und begleiten die Familie während der schwierigen Zeit, von Anfang an, bis über den Tod hinaus
- In der Trauerbegleitung stehen Fachleute der Familie für Gespräche zur Verfügung und begleiten die monatlichen Trauertreffen

Diese wirkungsvolle Unterstützung zur Verbesserung der Lebensqualität der ganzen Familie, welche *pro pallium* erbringt, deckt eine wesentliche Lücke in der Palliativversorgung der Schweiz ab. Die Leistungen der Stiftung *pro pallium* werden durch die Kostenträger des Schweizer Gesundheitswesens nicht finanziert. *pro pallium* ist deshalb auf Spenden angewiesen.



Die Stiftung wird in den Gottesdiensten vom 29./30. August durch Frau Pascale Duquesne, freiwillige Mitarbeiterin von *pro pallium*, vorgestellt.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe

Geben macht
glücklicher
als Nehmen.

NEUER
TERMIN

FEGHöfe
Freie Evangelische Gemeinde
Höfe

licht im **O**sten

KLEIDERSAMMLUNG 2020
HILFE FÜR RUMÄNIEN

SAMSTAG, 22. AUGUST
9–13 UHR

Sammeltag zugunsten der Arbeit von
Viorica und Teodor Truta in Rumänien.
Spendenaktion zugunsten Transportkosten.

WWW.FEG-HOEFE.CH/HELFEN

RICHTLINIEN HILFSGÜTER

Wir sammeln ausschliesslich:

- Kleider, Schuhe, Bettwäsche
- Velos
- Spielsachen (keine Elektronik)

Nur Hilfsgüter in gutem, sauberem und brauchbarem Zustand.

Wie verpacken?

- 35 und 60 Liter Kehrriechtsäcke oder Bananenschachteln
- Staubdicht und transportfähig
- Kleider, Schuhe und Bettwäsche getrennt verpacken und beschriften

FEG Höfe | Konradshalde 4 | 8832 Wilen b. Wollerau | www.feg-hoefe.ch | info@feg-hoefe.ch | 044 784 80 78